



DVGW-RegelwerkNews Nr. 11/13

RegelwerkNews Gas

Neuerscheinungen

G 452 "Anbohren und Absperren"

Ausgabe 11/2013, EUR 22,27 für DVGW-Mitglieder, EUR 29,69 für Nicht-Mitglieder

Im Interesse einer einheitlichen Vorgehensweise bei der Durchführung von Anbohr- und Absperrrmaßnahmen an Gashochdruckleitungen in der deutschen Gaswirtschaft, wurde dieses Merkblatt vom Projektkreis "Anbohren und Absperren" erarbeitet. Das Merkblatt befasst sich mit der Durchführung von Anbohr- und Absperrrmaßnahmen an Gashochdruckleitungen mit einem Betriebsdruck > 5 bar.

Anbohren, Absperren und Schweißen an in Betrieb befindlichen Leitungen setzt ausreichende Untersuchungs- und Vorbereitungsarbeiten voraus. Damit wird gewährleistet, dass die Arbeiten sicher durchgeführt werden. Die detaillierten Anforderungen an die Schweißverbindungen sind dem DVGW-Arbeitsblatt GW 350 zu entnehmen.

Neben der Begriffsdefinition der wesentlichen Elemente zur Durchführung der Arbeiten, auch in englischer Sprache, sind vorbereitende Maßnahmen und Anforderungen an die Bauteile, Maschinen und Geräte enthalten. Zur besseren Veranschaulichung des Prozesses sind Skizzen im informativen Anhang enthalten, ebenso Beispiele für ein Bohrprotokoll und einen Arbeitsablaufplan.

G 452 kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

DIN-Normen

DIN 3389-1 Entwurf "Einbaufertige Isolierstücke - Teil 1: Anschlussleitungen in der Gasverteilung - Anforderungen und Prüfungen"

Entwurf September 2013, Preisgruppe 11

Einsprüche bis 15. März 2014 an [nagas\(at\)din.de](mailto:nagas(at)din.de)

DIN 3389-1 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

DIN EN ISO 15112 Entwurf "Erdgas - Bestimmung von Energiemengen (ISO 15112:2011)"

Entwurf September 2013, Preisgruppe 24, Deutsche Fassung FprEN ISO 15112:2013

Einsprüche bis 15. Januar 2014 an [nagas\(at\)din.de](mailto:nagas(at)din.de)

DIN EN ISO 15112 kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

Korrekturen

DIN 33831-3 "Wärmepumpen; anschlussfertige Heiz-Wärmepumpen mit verbrennungsmotorisch angetriebenen Verdichtern; Leistungs- und Funktionsprüfbedingungen"

Ausgabe Mai 1989

Diese Norm wurde im Newsletter Nr. 09/2013 unter Zurückziehungen aufgelistet.

GAS

Neuerscheinungen

→ [G 452](#)

DIN-Normen

→ [DIN 3389-1 Entwurf](#)

→ [DIN EN ISO 15112 Entwurf](#)

Korrekturen

→ [DIN 33831-3](#)

→ [DIN 33831-4](#)

→ [DIN CEN/TS 15173](#)

WASSER

Neuerscheinungen

→ [W 111 Entwurf](#)

→ [W 300-1 Entwurf](#)

→ [W 300-2 Entwurf](#)

→ [W 300-3 Entwurf](#)

→ [W 300-4 Entwurf](#)

→ [W 300-5 Entwurf](#)

→ [W 632-2 Entwurf](#)

twin

→ [twin-Nr. 07](#)

GAS/WASSER

Neuerscheinungen

→ [GW 11](#)

Versehentlich wurde sie dort falsch benannt. Statt DIN 33831-3 lautete sie DIN 3381-3. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

DIN 33831-4 "Wärmepumpen; anschlussfertige Heiz-Wärmepumpen mit verbrennungsmotorisch angetriebenen Verdichtern; Leistungs- und Funktionsprüfung von Luft/Wasser-Wärmepumpen"

Ausgabe Mai 1989

Diese Norm wurde im Newsletter Nr. 09/2013 unter Zurückziehungen aufgelistet. Versehentlich wurde sie dort falsch benannt. Statt DIN 33831-4 lautete sie DIN 3381-4. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

DIN CEN/TS 15173 "Gasversorgungssysteme - Liste der Referenzen für ein Leistungsintegritäts-Managementsystem"

Ausgabe November 2006

Diese Norm wurde im Newsletter Nr. 09/2013 unter Zurückziehungen aufgelistet. Versehentlich wurde sie dort falsch benannt. Statt DIN CEN/TS 15173 lautete sie DIN CEN/TS 157173. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

i DER DVGW INFORMIERT



DVGW konkret: Hintergründe, News, Veranstaltungen

Der neue Newsletter "DVGW konkret" informiert Sie vier Mal im Jahr über Neuigkeiten aus dem Verein, seine aktuellen Themen, Einschätzungen, Arbeitsschwerpunkte und Veranstaltungen.

In der zweiten Ausgabe von DVGW konkret stellen wir Ihnen u.a. die Kerneergebnisse neuer DVGW-Studien zum Klimaschutzpotenzial der Power-to-Gas-Technologie und zur Versorgungssicherheit im Gasmarkt vor. Darüber hinaus erfahren Sie, wie der DVGW das FRABO-Urteil des OLG Düsseldorf bewertet. Außerdem

informieren wir Sie über unsere aktuell formulierten Grundsätze für die Errichtung von Erdwärmesonden.

[DVGW konkret](#) - so vielseitig wie das Gas- und Wasserfach!

Regelwerknews Gas/Wasser

Neuerscheinungen

GW 11 "Qualifikationsanforderungen für Fachunternehmen des kathodischen Korrosionsschutzes (KKS); textgleich mit der fkks-Richtlinie Güteüberwachung"

Ausgabe 11/2013, EUR 26,82 für DVGW-Mitglieder, EUR 35,76 für Nicht-Mitglieder

Die im März 2007 erschienene europäische Norm DIN EN 15257 "Kathodischer Korrosionsschutz - Qualifikation und Zertifizierung von für den kathodischen Korrosionsschutz geschultem Personal", machte es erforderlich, die Ausgabe vom Juli 2006 zu überarbeiten. Die Minimierung des Prüfungsaufwandes für die Fachfirmen und Erhöhung der Qualität soll durch die erneute Überarbeitung und eine bessere Abstimmung mit dem DVGW-Arbeitsblatt GW 11 erreicht werden. Folgende Punkte standen bei der Überarbeitung im Fokus:

- Erhöhung der Qualität der überprüften Fachfirmen
- Anpassung der Tätigkeitsfelder mit der Personenzertifizierung nach DIN EN 15257

- Kein erheblicher zusätzlicher Aufwand für die Fachfirmen

Die von DVGW und FKKS (Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e. V.) wieder gemeinsam erarbeitete Fassung enthält im Wesentlichen die formalen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für Fachfirmen im Bereich des kathodischen Korrosionsschutzes.

Die Unterteilung der Tätigkeiten nach unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern wurde in der letzten Fassung erstmals getätigt und hat sich in der Praxis bewährt. Deswegen wurde dies auch in dieser Fassung beibehalten. Auf Grund der besseren Abstimmung mit DIN EN 15257 wurden die Tätigkeitsfelder jedoch geringfügig modifiziert.

Das DVGW-Arbeitsblatt GW 11 ist als Ergänzung zur DIN EN 15257 zu sehen. Im Rahmen der Präqualifikation, gemäß Vergaberichtlinien, ist die Leistungsfähigkeit der Fachfirmen zu überprüfen. Dies wird durch die Anwendung der DIN EN 15257 allein nicht sichergestellt. Ebenso werden Fachkenntnisse des nationalen Regelwerkes durch die DIN EN 15257 nicht berücksichtigt.

Im Vorfeld der Erstellung der Präqualifikationsanforderungen findet der Auftraggeber im DVGW-Arbeitsblatt GW 11 ein Hilfsmittel, welches für den Bereich KKS bereits zusammengefasst den Nachweis der technischen und fachlichen Leistungsfähigkeit erbringt.

Weiterhin werden Kriterien, wie die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, sicherheitstechnische Anforderungen und der Nachweis der Haftpflichtversicherung, einbezogen. Zudem wird von den KKS-Fachfirmen ein Qualitätsmanagementsystem verlangt.

Dieses Arbeitsblatt wird das DVGW-Arbeitsblatt GW 11:2006-07 ersetzen. Gegenüber DVGW-Arbeitsblatt GW 11:2006-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen.

- Modifikation der Tätigkeitsfelder
- Definition der Fachkraft und des Sachkundigen
- Formulierung von Anforderungen an die Fachkraft und den Sachkundigen
- Formulierung von Anforderungen an den verantwortlichen Fachmann. Grad 2 der DIN EN 15257 wird mit zusätzlichen nationalen Anforderungen anerkannt
- Formulierung von Anforderungen an die zur Durchführung der Prüfung beauftragten Experten
- Festlegung einer Mindestanzahl von qualifizierten Mitarbeitern in Abhängigkeit der Firmengröße
- Festlegung eines Grobrahmens für die Durchführung der Prüfung.
- Die Fachgespräche aus dem bisherigen DVGW-Arbeitsblatt GW 11:2006-07 wurden beibehalten, unter anderem um Besonderheiten der nationalen Regelung berücksichtigen und überprüfen zu können

Das DVGW-Arbeitsblatt GW 11 lässt sich auch weiterhin in das Präqualifikationsverfahren nach VOB einordnen. Die Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 11 deckt dabei einen Großteil des erforderlichen Nachweises der technischen und fachlichen Leistungsfähigkeit der KKS-Fachfirmen ab. Unterscheiden muss man klar nach nationalen und internationalen Anforderungen bzw. Vergabeverfahren. Für Unternehmen, welche ausschließlich national tätig sind, ist die Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 11 das Maß der Dinge.

Inhaltlich lässt sich die Personenzertifizierung nach DIN EN 15257 als Bestandteil innerhalb der Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 11 einordnen. Somit wird es in Zukunft möglich sein, Kenntnisnachweise und Weiterbildungsmaßnahmen sowohl nach DIN EN 15257 und DVGW-Arbeitsblatt GW 11 zusammen durchzuführen bzw. gegenseitig anzuerkennen.

GW 11 kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

RegelwerkNews Wasser

Neuerscheinungen

W 111 Entwurf "Pumpversuche bei der Wassererschließung"

Ausgabe 11/2013, EUR 34,29 für DVGW-Mitglieder, EUR 45,72 für Nicht-Mitglieder

Mit Pumpversuchen werden im Rahmen von Erkundungs- und Erschließungsmaßnahmen in der Wassergewinnung wichtige Erkenntnisse über die hydrogeologischen Verhältnisse im Untergrund gewonnen. Mit diesen lassen sich Gewinnungsanlagen planen und derart dimensionieren, dass das verfügbare Dargebot an Grundwasser bezogen auf die Betriebszeit der Anlage möglichst optimal genutzt wird. Die technischen Parameter eines Brunnens sind ein weiterer Aspekt, der mit Pumpversuchen untersucht werden kann. Mit der Neufassung der W 111 hat der zuständige Projektkreis diese beiden Schwerpunkte der Aufgabenstellung herausgestellt und entsprechende Handlungsempfehlungen bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Pumpversuchen erstellt. Gegenüber der alten W 111 wurden die dort beschriebenen Verfahren einer Revision unterzogen und zukünftig nur noch zwischen Grundwasserleitertest und Brunnentest unterschieden. Damit wird für die Praxis eine sinnvolle Unterscheidung der Maßnahmen getroffen, um die Zielstellung auch im Rahmen der vertraglichen Gestaltung klar formulieren zu können. Ein weiterer Aspekt, der in der neuen W 111 aufgearbeitet worden ist, ist der Einsatz elektronischer Auswerteverfahren, die auch vor Ort bereits wichtige Erkenntnisse ergeben können. Mit dem Gelbdruck wird nun die Fachöffentlichkeit aufgefordert, zu der Neufassung der W 111 Stellung zu nehmen.

Einspruchsfrist: 14.02.2014

W 111 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

W 300-1 Entwurf "Trinkwasserbehälter - Teil 1: Planung und Bau"

Ausgabe 11/2013, EUR 44,69 für DVGW-Mitglieder, EUR 59,59 für Nicht-Mitglieder

Der Entwurf der DVGW-Arbeitsblattreihe W 300 wurde vom Projektkreis "W 300" und Projektkreis "W 312" im Technischen Komitee "Wasserspeicherung" erarbeitet. Sie dient als Grundlage für Planung, Bau, Betrieb, Instandhaltung, Instandsetzung und Verbesserung von Wasserbehältern. Zudem werden technische und hygienische Anforderungen an Werkstoffe, Auskleidungs- und Beschichtungssysteme festgelegt.

Um den Nutzern ein anwendungsfreundliches und übersichtliches Regelwerk zur Verfügung zu stellen, hat das Technische Komitee "Wasserspeicherung" beschlossen, sich von der Struktur der DIN EN 1508 zu lösen. Weiterhin werden die Textpassagen der DIN EN 1508 nicht mehr abgedruckt. Thematisch sollen alle Inhalte sich in der DVGW-Arbeitsblattreihe W 300 wiederfinden. Die DIN EN 1508 stellt in diesem Zusammenhang das europäische Rahmenregelwerk dar. Den nationalen Anforderungen, welche sich aus der Trinkwasserverordnung und der deutschen Wasserversorgung ergeben, wird sie nicht gerecht. Diese Lücke wird durch dieses DVGW-Regelwerk geschlossen.

Aufgrund der Komplexität der einzelnen Fragestellungen, insbesondere der der Werkstoffsysteme, ist ein mehrteiliges Regelwerk entstanden. Dieses Regelwerk besteht nun aus fünf Teilen:

- DVGW-Arbeitsblatt W 300-1, Trinkwasserbehälter - Planung und Bau
- DVGW-Arbeitsblatt W 300-2, Trinkwasserbehälter - Betrieb und Instandhaltung
- DVGW-Arbeitsblatt W 300-3, Trinkwasserbehälter - Instandsetzung und Verbesserung
- DVGW-Arbeitsblatt W 300-4, Trinkwasserbehälter - Werkstoffe, Auskleidungs- und Beschichtungssysteme - Grundsätze und Qualitätssicherung auf der Baustelle
- DVGW-Prüfgrundlage W 300-5, Trinkwasserbehälter - Werkstoffe, Auskleidungs- und Beschichtungssysteme - Anforderungen und Prüfungen

Für die richtige Wahl der Instandsetzungsprinzipien und der Auskleidungstechnologie bestand in den zurückliegenden Jahren und auch heute noch eine große Verunsicherung bei Betreibern, Planern, Fachunternehmen und Materialherstellern. Fehlschläge der vergangenen Jahrzehnte mit teils unausgereiften Materialentwicklungen und nicht erschöpfende Regelwerke machten die Materialwahl häufig zu einer Qual. Die neuen Technischen Regeln DVGW-Arbeitsblatt W 300-3, W 300-4 und DVGW-Prüfgrundlage W 300-5 sollen insbesondere durch klar strukturierte Anwendungsgrundsätze dazu beitragen, diese Verunsicherungen zu beseitigen. Trinkwasserbehälter sind bauliche Anlagen im Sinne der Landesbauordnungen und müssen standsicher betrieben werden. Die

überwiegende Mehrzahl der Trinkwasserspeicher sind Betonbauwerke; deren Standsicherheit wird in DIN EN 1992-1-1, DIN 1045-2, -3, -4, -100 und den nachgeordneten Normen sowie der Richtlinie zur Betoninstandsetzung geregelt. Ältere Behälter entsprechen den heutigen Anforderungen nicht. Bestehen Bedenken bezüglich der Tragfähigkeit der Struktur oder der Dauerhaftigkeit nicht wasserberührender Flächen eines Bauwerks sind die Instandsetzungsprinzipien der DAfStb-Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen einzuhalten, die folgerichtig zu dem Geltungsbereich des DVGW-Arbeitsblattes W 300-3 zählt.

Dem Anwender wird somit ein Regelwerk zur Verfügung gestellt, anhand dessen er in der Lage ist, die Planung, den Bau, die Instandhaltung und die Instandsetzung von Wasserbehältern vollständig abzuarbeiten.

Einspruchsfrist: 28.02.2014

W 300-1 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

W 300-2 Entwurf "Trinkwasserbehälter - Teil 2: Betrieb und Instandhaltung"

Ausgabe 11/2013, EUR 26,82 für DVGW-Mitglieder, EUR 35,76 für Nicht-Mitglieder

Den Artikel zu diesem Entwurf entnehmen Sie bitte dem Entwurf W 300-1.

Einspruchsfrist: 28.02.2014

W 300-2 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

W 300-3 Entwurf "Trinkwasserbehälter - Teil 3: Instandsetzung und Verbesserung"

Ausgabe 11/2013, EUR 29,87 für DVGW-Mitglieder, EUR 39,82 für Nicht-Mitglieder

Den Artikel zu diesem Entwurf entnehmen Sie bitte dem Entwurf W 300-1.

Einspruchsfrist: 28.02.2014

W 300-3 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

W 300-4 Entwurf "Trinkwasserbehälter - Teil 4: Werkstoffe, Auskleidungs- und Beschichtungssysteme - Grundsätze und Qualitätssicherung auf der Baustelle"

Ausgabe 11/2013, EUR 38,59 für DVGW-Mitglieder, EUR 51,46 für Nicht-Mitglieder

Den Artikel zu diesem Entwurf entnehmen Sie bitte dem Entwurf W 300-1.

Einspruchsfrist: 28.02.2014

W 300-4 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

W 300-5 Entwurf "Trinkwasserbehälter - Werkstoffe, Auskleidungs- und Beschichtungssysteme - Anforderungen und Prüfung"

Ausgabe 11/2013, EUR 38,59 für DVGW-Mitglieder, EUR 51,46 für Nicht-Mitglieder

Den Artikel zu diesem Entwurf entnehmen Sie bitte dem Entwurf W 300-1.

Einspruchsfrist: 28.02.2014

W 300-5 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

W 632-2 Entwurf "Hochspannungs- und Niederspannungsanlagen in der Wasserversorgung - Teil 2: Niederspannungsanlagen"

Ausgabe 11/2013, EUR 29,87 für DVGW-Mitglieder, EUR 39,82 für Nicht-Mitglieder

Der neue erschienene Entwurf des DVGW-Arbeitsblattes W 632-2 "Hochspannungs- und Niederspannungsanlagen in der Wasserversorgung - Teil 2: Niederspannungsanlagen" gilt für Schaltanlagen in der Wasserversorgung mit Nennspannungen bis 1000 V.

Dieses Arbeitsblatt wurde vom Projektkreis "Technischer Betrieb von Wasserversorgungsanlagen" im Technischen Komitee "Anlagentechnik" erarbeitet. Es soll Planern und Betreibern von Wasserversorgungsanlagen bei der Auslegung von elektrischen Anlagen und bei der Auswahl von Niederspannungsschaltanlagen behilflich sein.

Dieses Arbeitsblatt wird künftig bzgl. der Niederspannungsanlagen die DVGW-Merkblätter W 631 (Ausgabe Januar 2005) und W 632 (September 1994) ersetzen. Hierzu wurden die beiden alten Merkblätter zusammengefasst und insgesamt aktualisiert. W 632-1 für Hochspannungsanlagen in der Wasserversorgung befindet sich derzeit in der Erarbeitung.

In W 632-2 werden zum einen allgemeine Planungsgrundlagen behandelt, wie z.B. Ermittlung des Leistungsbedarfes, mögliche Grundsaltungen der Anlagen, Ausführungsarten von Schaltanlagen, Schaltgeräte, Schutzgeräte, etc. Zum anderen wird auf die spezielle Planung eingegangen, indem Themen wie Kurzschlussströme, Netzformen, Erdung, Verrechnungsmessung, Blindstromkompensation und Netzurückwirkung behandelt werden. Weitere Inhalte sind Angaben zur Sicherheitsausstattung, zum Aufstellungsort, zur Montage sowie zu Betrieb und Instandhaltung. Abgerundet wird das Arbeitsblatt mit einem konkreten Planungsbeispiel im informativen Anhang.

Einspruchsfrist: 15.02.2014

W 632-2 Entwurf kaufen als [Papierversion](#) / [PDF-Download](#)

twIn

twIn-Nr. 07: "Wasserbehandlung in der Trinkwasser-Installation: mechanisch wirkende Filter, Dosieranlagen, Kalkschutzgeräte und Ionenaustauscher"

Ausgabe 7/2013, kostenlos zum download

Die twIn-Reihe (Informationen zur Trinkwasserinstallation) wendet sich an Verbraucher, Installateure, Fachplaner, Architekten und Gesundheitsämter. Diese finden dort Informationen zu relevanten Fragestellungen und aktuellen Themen rund um die Trinkwasserinstallation übersichtlich und kurz dargestellt.

Diese twIn-Reihe greift unterschiedliche Fragestellungen auf, wie z.B. Hygiene, Schutz vor Verkeimung, Art und Möglichkeiten des Betriebs und der Wartung.

In der neuesten Ausgabe Nr. 07/2013 geht es um "Wasserbehandlung in der Trinkwasser-Installation: mechanisch wirkende Filter, Dosieranlagen, Kalkschutzgeräte und Ionenaustauscher"

[Download](#)



energie | wasser-praxis

Die Fachzeitschrift DVGW energie | wasser-praxis ist das Verbandsorgan des DVGW und offizieller Medienpartner.

* Alle Preise sind Netto-Preise. Sie können die Regelwerke über das [Regelwerkverzeichnis auf der DVGW-Homepage](#) bestellen.

Mit freundlichen Grüßen
DVGW-Hauptgeschäftsstelle

<http://www.dvgw.de>